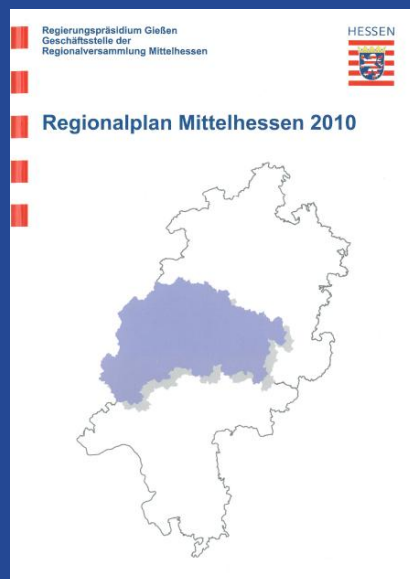


Regionalplan Mittelhessen 2010

Perspektiven und Chancen für eine gemeinsame und nachhaltige Entwicklung der Region Mittelhessen

Vorstellung im Landkreis Marburg-Biedenkopf
am 18. Mai 2011





Gliederung

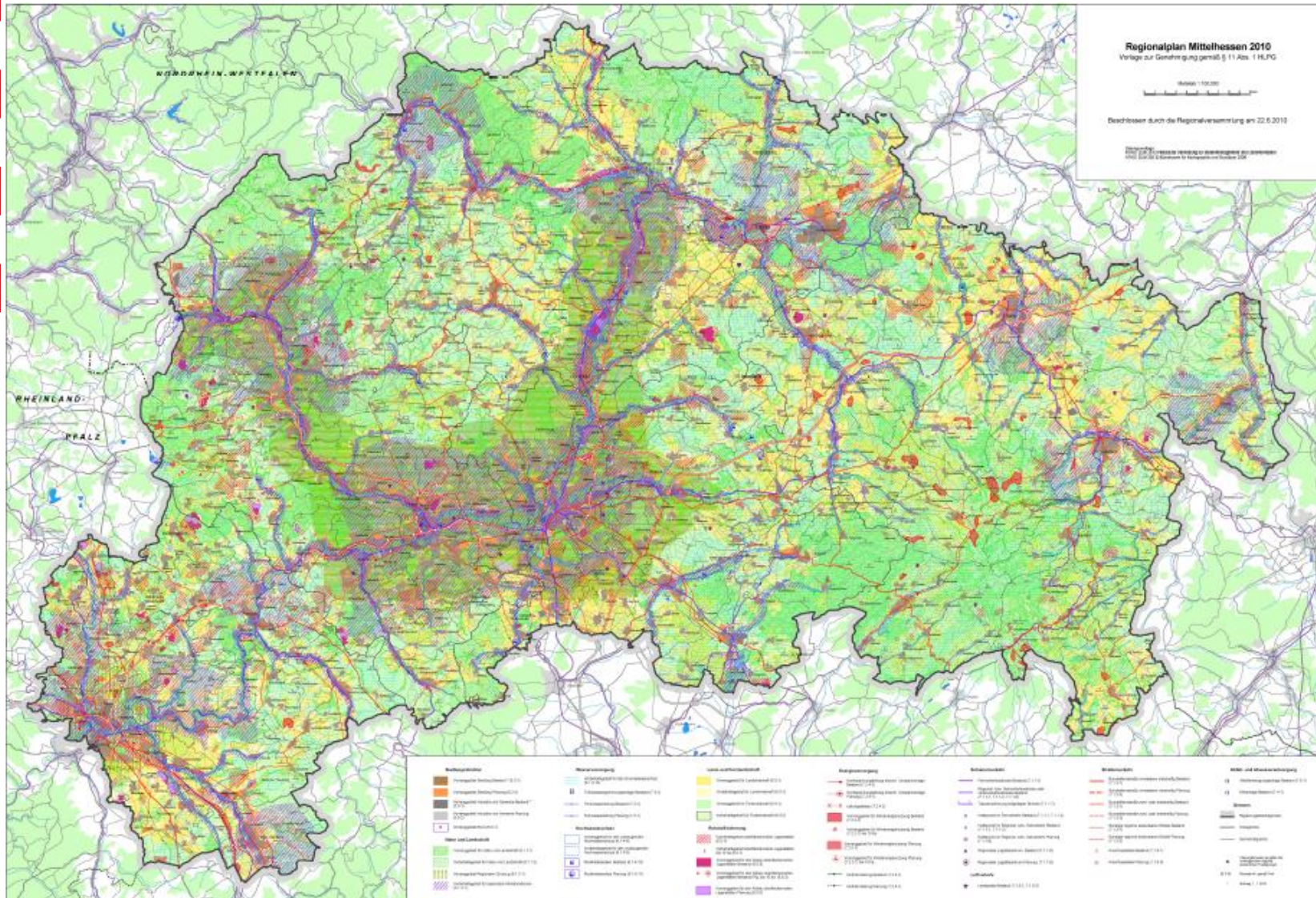
1. **Inhalte des Regionalplans**
2. **Steuerungswirkung des Regionalplans**
3. **Landkreisbezogene Schwerpunkte**
4. **Fazit und Ausblick**



1.

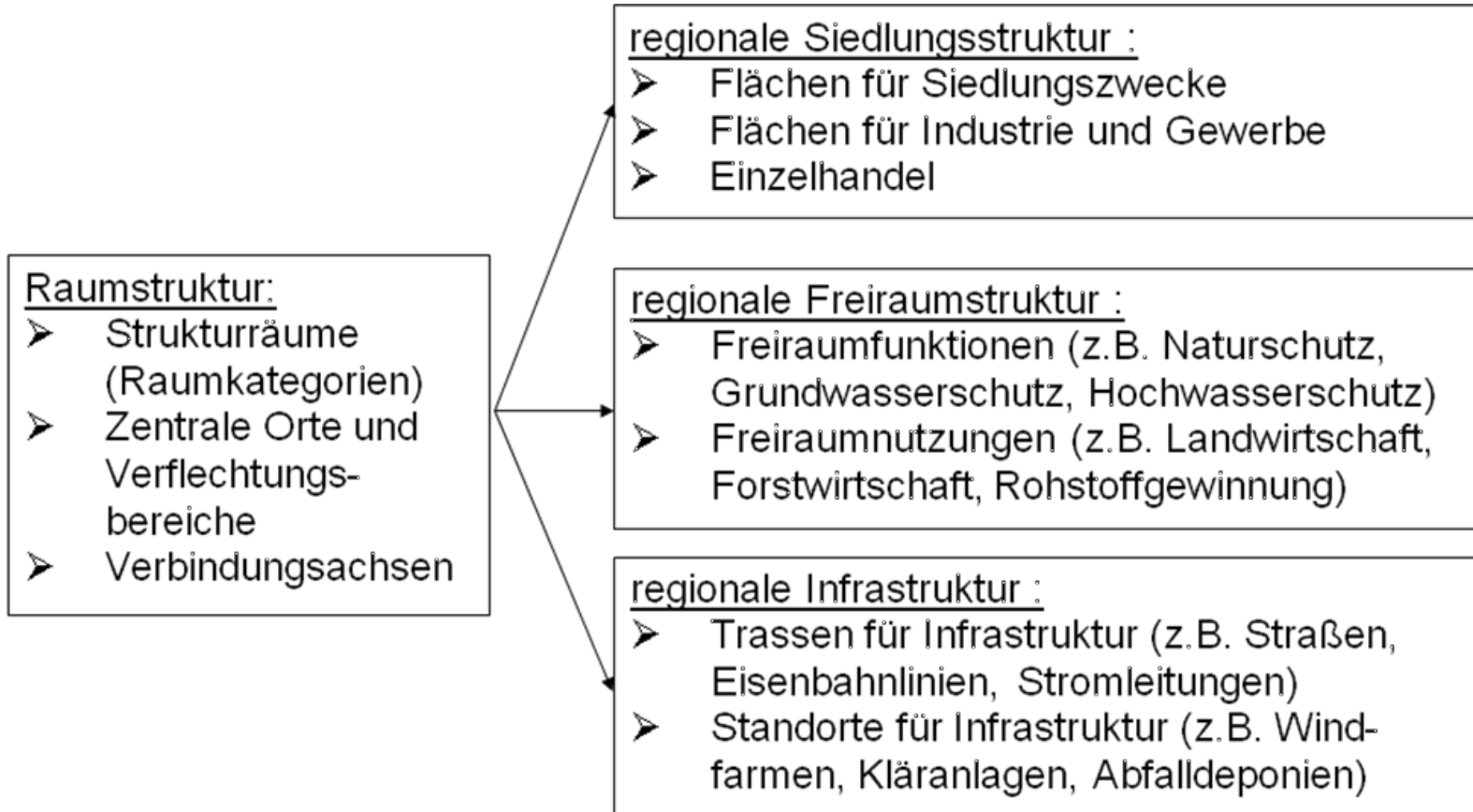
Inhalte des Regionalplans

1. Inhalte des Regionalplans



1. Inhalte des Regionalplans

Text und Karte mit Festlegungen zur Sicherung, Ordnung und Entwicklung von Raumfunktionen und Raumnutzungen:



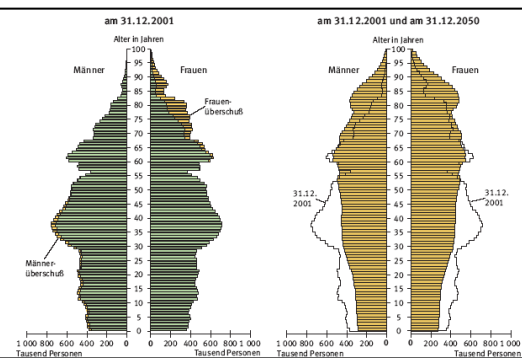
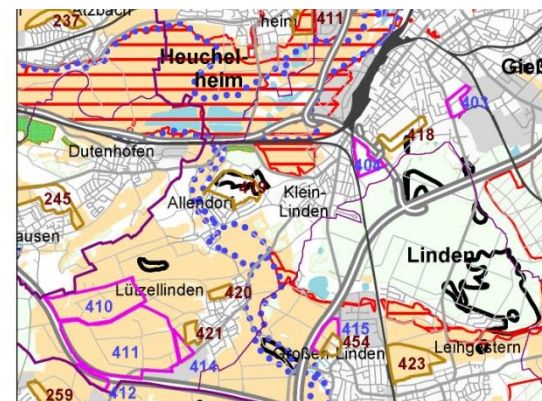
1. Inhalte des Regionalplans

Antworten auf **3 Megatrends** mit zukünftig großer Bedeutung für die Region Mittelhessen:



© Bundesverband Windenergie e.V.

- 1. Leitprinzip Nachhaltigkeit
- 2. demographischer Wandel
- 3. Klimawandel



© T. M. Müller/PIXELIO



1. Inhalte des Regionalplans

Leitprinzip Nachhaltigkeit

- **Ausgewogene** (möglichst konfliktfreie) umwelt,- sozial- und wirtschaftsverträgliche **Entwicklung aller Teilräume** der Region Mittelhessen → Umweltbericht zum Regionalplan
- Förderung der **Nutzung erneuerbarer Energien** → bis 2020 mindestens ein Drittel des Endenergieverbrauchs aus möglichst regional erzeugten Erneuerbaren Energien
- Behutsame **Neuinanspruchnahme von Freiräumen** (30 ha – Ziel)
 - Kompakte und **Flächen sparende Siedlungsentwicklung**
 - Vorrang der **Innenentwicklung** gegenüber Außenentwicklung



1. Inhalte des Regionalplans

Leitprinzip Nachhaltigkeit

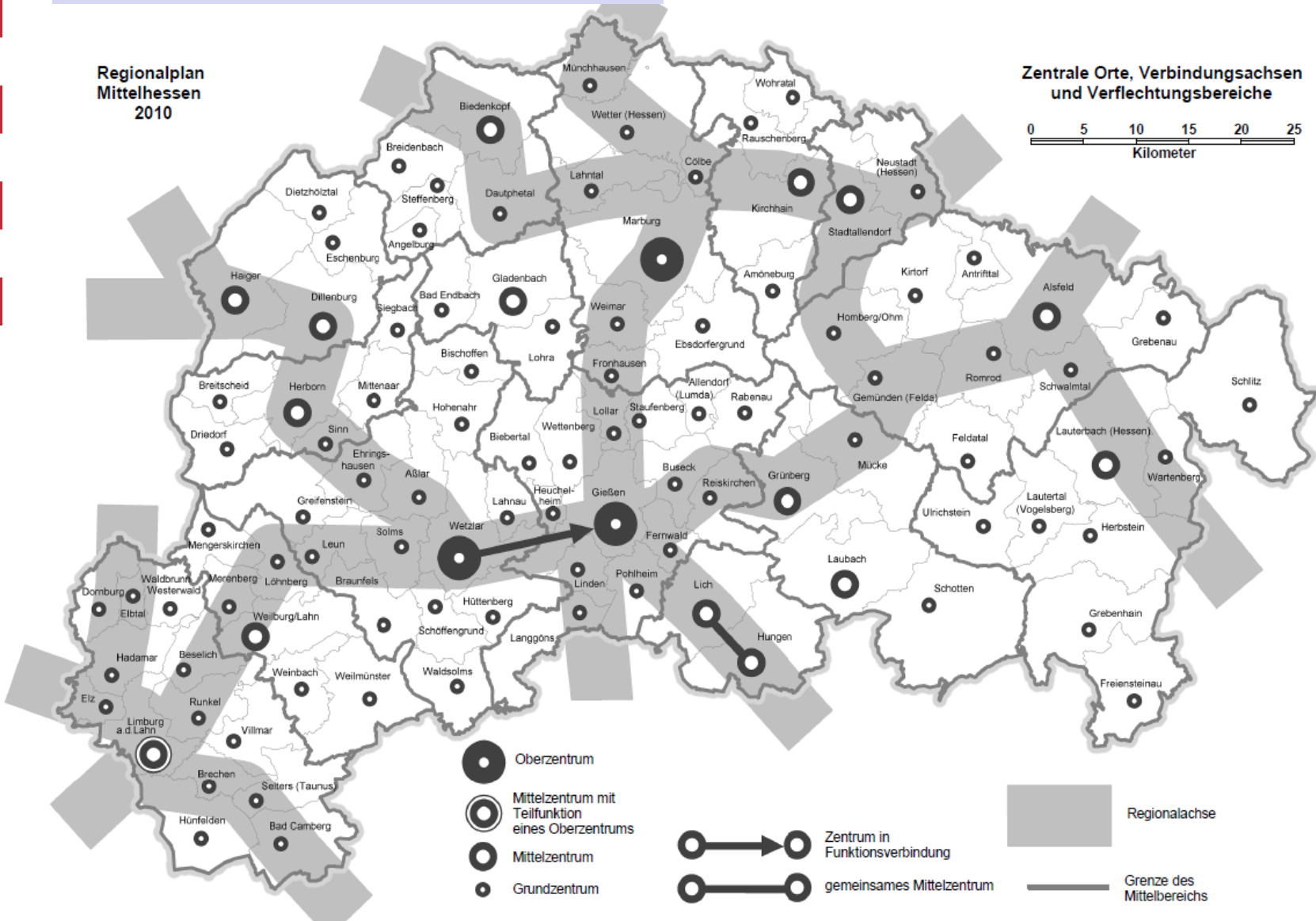
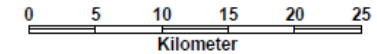
- **Dezentrale Konzentration** → prioritäre **Entwicklung zentraler Orte** (Ober- und Mittelzentren) und **zentraler Ortsteile der Grundzentren (Zentrale-Orte-Prinzip)**
- **Bündelung** von Entwicklungsansätzen und Stärkung der Verbindungsfunktion in **Regionalachsen (Achsen-Konzept)**



1. Inhalte des Regionalplans

Regionalplan
Mittelhessen
2010

Zentrale Orte, Verbindungsachsen
und Verflechtungsbereiche

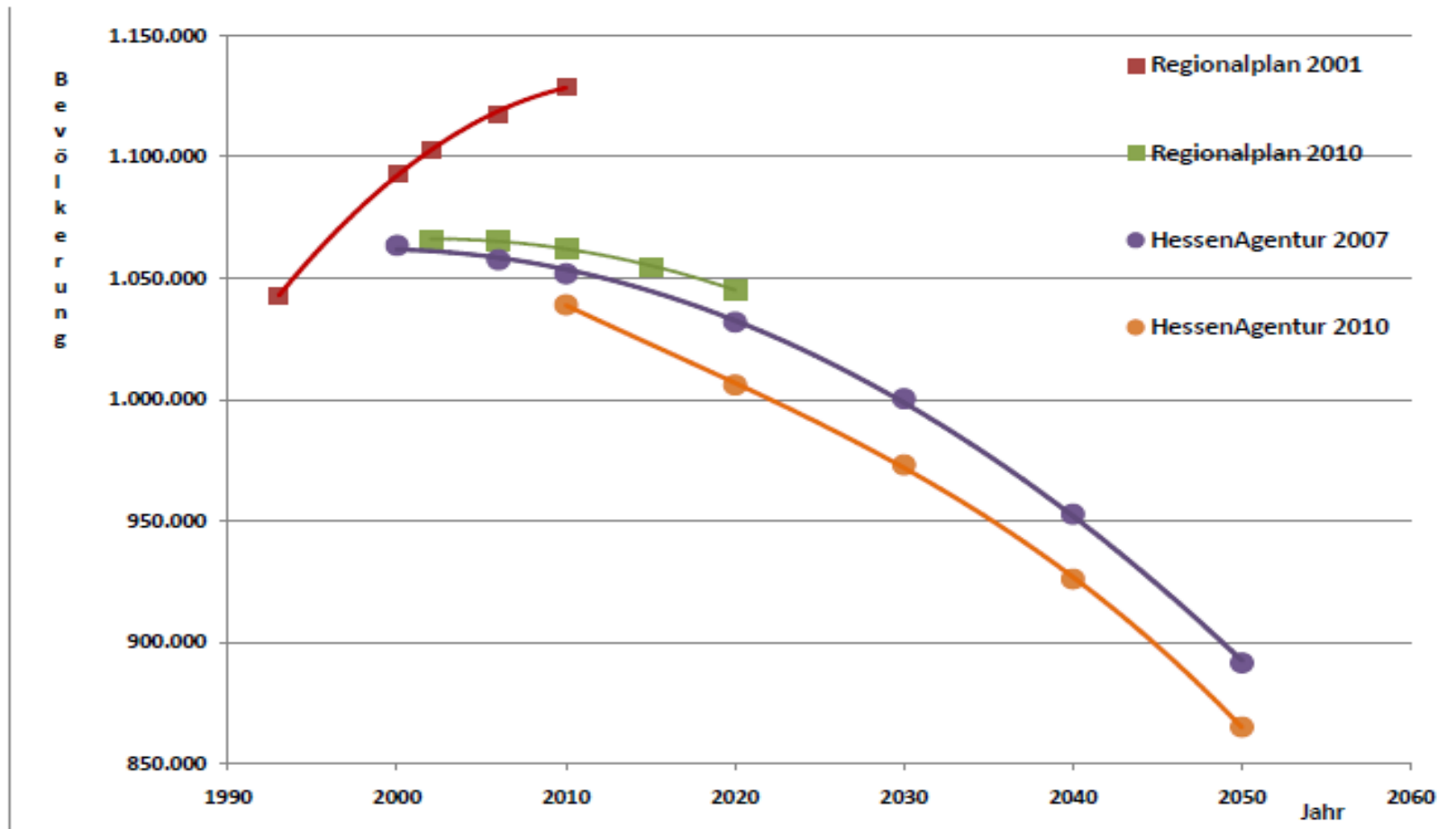


1. Inhalte des Regionalplans

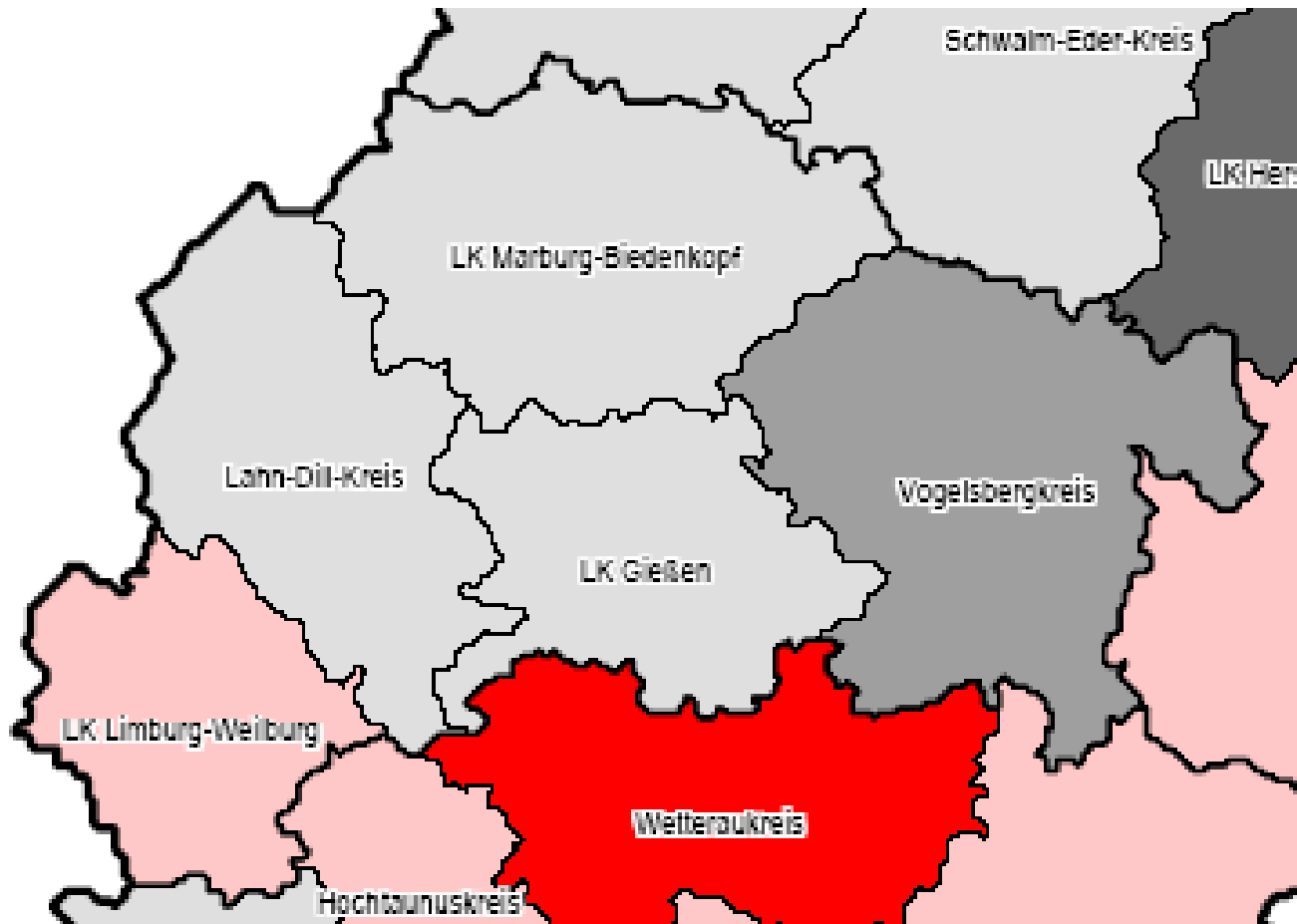
Bevölkerungsentwicklung in Mittelhessen

Regionalpläne 2001 bzw. 2010 (gemäß Daten der HessenAgentur) und

Vorausschätzungen der HessenAgentur 2007 bzw. 2010 (Reports Nr. 720 bzw. 792)

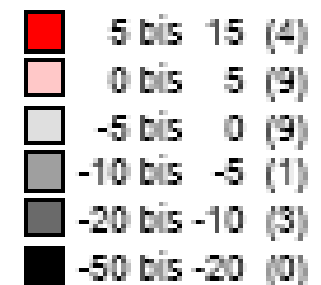


demographischer Wandel



Bevölkerungs- entwicklung 2002 bis 2020

relative Veränderungen in %

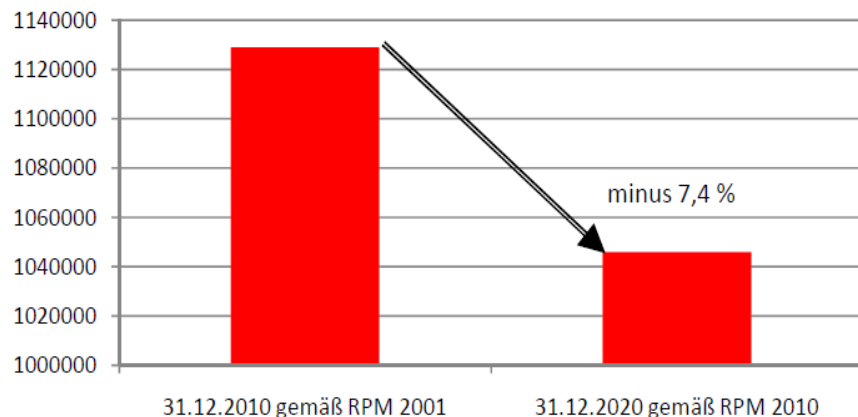




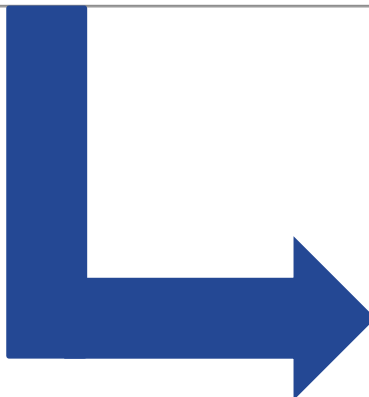
1. Inhalte des Regionalplans

demographischer Wandel

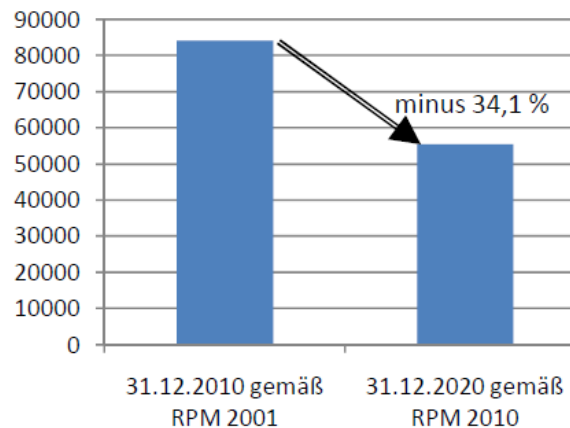
Bevölkerungsprojektion (Einwohner)



Region
Mittelhessen



Wohnungsbedarf (Anzahl)



1. Inhalte des Regionalplans

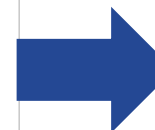
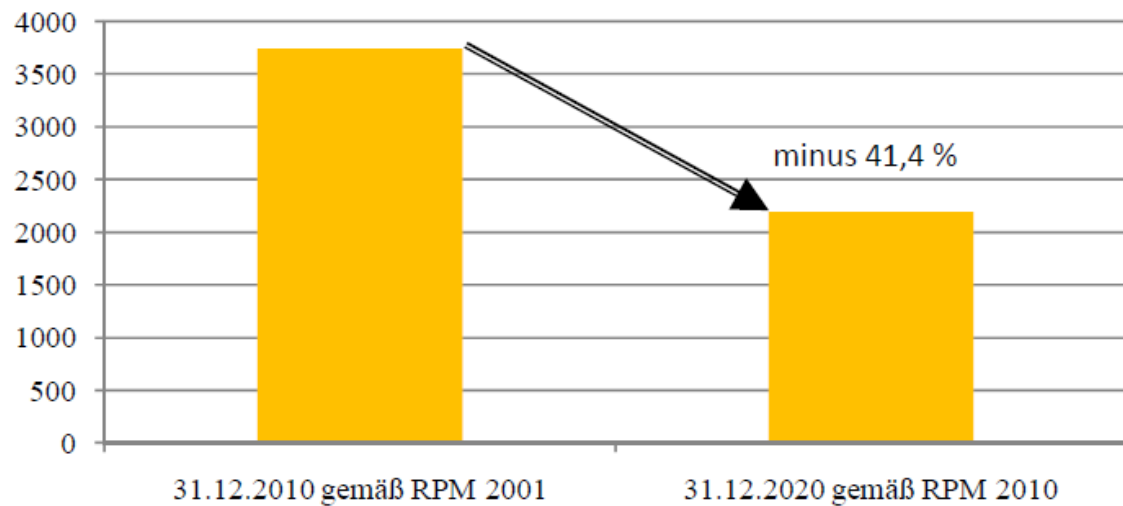
demographischer Wandel

Wohnungsbedarf



Region
Mittelhessen

Wohnsiedlungsflächenbedarf (ha)



**maximaler
Wohnsiedlungs-
flächenbedarf
je Kommune**

1. Inhalte des Regionalplans

demographischer Wandel

- Förderung **interkommunaler Kooperation**, z.B. Gewerbeentwicklung und Einzelhandel



Bsp.: Interkommunaler
Gewerbepark Salzbödetal
(Bad Endbach –
Gladenbach – Lohra)

Quelle: <http://www.gewerbepark-salzboedetal.de/Fotos/Fotogalerie.htm>
Foto: Axel Schütte, Gladenbach

1. Inhalte des Regionalplans

Klimawandel

- Sicherung der Durchlüftung von dicht besiedelten, sich stark erwärmenden Orten durch **Ausweisung von Vorbehaltsgebieten für besondere Klimafunktionen**
- Sicherung und Regeneration von Flächen für den Hochwasserabfluss und die Hochwasserrückhaltung durch **Ausweisung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für den vorbeugenden Hochwasserschutz**
- Förderung **Erneuerbarer Energien**





2.

Steuerungswirkung des Regionalplans



2. Steuerungswirkung des Regionalplans

- **Festlegungen des Regionalplans** richten sich primär an die **Kommunen** und **Fachverwaltungen** und nur in begrenztem Umfang unmittelbar an **Private**
- **Regelungen des Regionalplans** sind bei Aufstellung von Fachplanungen, Flächennutzungs- und Bebauungsplänen und in Zulassungsverfahren (z.B. Genehmigung von Windenergieanlagen und Planfeststellungsverfahren für Straßen) **zu beachten** oder **zu berücksichtigen**



2. Steuerungswirkung des Regionalplans

- **Einfluss auf raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen**, d.h. auf Planungen und Vorhaben mit großräumigen (überörtlichen) Auswirkungen
- Festlegungen i.d.R. **nicht parzellenscharf**
- **Planungshoheit der Kommunen** bleibt bewahrt



2. Steuerungswirkung des Regionalplans

- in **Text** und **Karte** → **Ziele** und **Vorranggebiete** sowie **Grundsätze** und **Vorbehaltsgebiete**
- **Ziele/Vorranggebiete** → **strikt zu beachten**, aber Konkretisierung auf örtlicher Ebene möglich
- **Grundsätze/Vorbehaltsgebiete** → bei Planungen und Abwägungsentscheidungen **zu berücksichtigen**, keine absolute Bindungswirkung

